



**Bulletin, 3. Februar 2007**

## **Rüegg/Lamparter/Hefti/Grand Weltmeister 2007**

Das letzte Rennen im Viererbob, das Lange an Olympischen Spielen oder Weltmeisterschaften nicht gewinnen konnte war 2001 in St. Moritz-Celerina. Heute wurde er an selbiger Stelle von Ivo Rüegg und Mannschaft entthront! Die Schweiz hat nach 10 Jahren wieder ein Bob Weltmeister Team.

Der Viererbobbewerb ein Rennen der Superlative. Vier Piloten mit realen Titelchancen nach dem dritten Lauf. Ivo Rüegg fuhr sich mit seiner Mannschaft Thomas Lamparter/Beat Hefti und Cédric Grand in die Pole Position, obwohl der auf dem fünften Rang klassierte Briten Lee Johnston die Laufbestzeit fuhr. André Lange mit René Hoppe/Kevin Kuske und Martin Putze verlor die Führung und teilte sich Rang 2 mit Steven Holcomb/Paul Jovanovic/Steve Mesler/Brock Kreitzburg mit nur 5 Hundertstel Rückstand auf Ivo Rüegg. Auf Rang 4 Pierre Lüders/Ken Kotyk/David Bissett/Lascalles Brown mit 13 Hundertstel Rückstand auf den Leader.

Die Spannung damit auf dem Siedepunkt. Pierre Lüders startete als erster. Mit 1:04.64 legte er einen Bahnrekord für seine Mitkonkurrenten vor. Der erste der diese Marke unterbieten musste war der Deutsche André Lange mit seiner Crew. Lange scheiterte an der vorgelegten Zeit und rutschte eine Hundertstel hinter Lüders. Damit war klar, dass die unglaubliche Serie von André Lange gebrochen war. Noch zwei Teams am Start und damit sogar die Möglichkeit, dass Lange leer ausgeht.

Der Amerikaner Steven Holcomb und sein Team die nächsten am Start. Schon nach der 50-zig Meter Marke schob der Schlitten quer durch die Bahn, was erste Hundertstel kostete. Vor dem Horse Shoe ein weiterer kleiner Fehler. Es gelang ihm nicht die Zeit von Lüders zu unterbieten und rutschte sogar 2 Hundertstel hinter Lange zurück.

Der letzte Viererbob am Start, derjenige von Schweiz 1 mit Pilot Ivo Rüegg. Seit 10 Jahren stellte die Schweiz keinen Weltmeister mehr. Ivo Rüegg hatte die Möglichkeit die lange Durststrecke zu beenden. Ein neuer Saison Startrekord mit 4.98 deutete den Siegeswillen an. Rüegg/Lamparter/Hefti/Grand fahren mit 1:04.54 neuen Saisonrekord und krönen ihre bisherige Karriere mit dem Weltmeistertitel!

